

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **12 (1950)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenosse, läset „Schwyzerlüt“

Im „Schwyzerlüt“-Verlag Fryburg (Ha 795) si usecho :

*) fasch ganz „vergriffe“

IX. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1947 (Pris für Ab 6.50 Fr. portofrei).

Nr. 1—2	Fable vom Jean de la Fontaine (Manfred Schenker)	Pris 1.— Fr.
*Nr. 3—6	Züritütsches Jugedbuech	Pris 2 10 Fr.
Nr. 7—9	Im Summer	Pris 1.40 Fr.
Nr. 10-12	Winterszyt, Wiehnachtszyt	Pris 1.50 Fr.

X. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1948 (Pris für Ab. 6.50 Fr. portofrei)

Nr. 1—3	„Schwyzerlüt“	Pris 1.40 Fr.
Nr. 4—6	Manuel Friedli, der Bärndütschpfarrer	Pris 1 60 Fr.
Nr. 7—9	Jubiläum (10 Jahr „Schwyzerlüt“)	Pris 1.80 Fr.
Nr. 10—12	Vom Advänt zum Jahresänd	Pris 1.70 Fr.

XI. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1949 (Pris für Ab. 6.50 Fr. portofrei)

Nr. 1—4	Luzärnerdütsch für Chli und Groß	Pris Fr. 1 90
Nr. 5—6	Clara Wettach-Nummer	Pris Fr. 1.30
Nr. 7—10	Wie me's trybt, so het me's (Theaterstück nach Jer. Gotthelf)	Pris Fr. 2 60
Nr. 11—12	W. A. Rogger-Nummer	Pris Fr. 1.50

XII. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1950 (Pris für Ab. 6.50 portofrei).

Nr. 1—2	Zugertütsch	Pris Fr. 1.40
Nr. 3—6	Eveli, Theaterstück von Josef Berger (nach Joh. Spyri)	Pris Fr. 2.—
Nr. 7—9	Traugott Vogel	Pris Fr. 1 60
Nr. 10—12	Im Herbst	Pris Fr. 1.50

Bücherstübli

Balmer Hans Rudolf: *Vom guete Chärne.* Stabbuch Fr. 3.80.

Verlag Friedr. Reinhardt, Basel. 1950

D Bärner, und alli Schwyzerdütschfründen überhaupt, müessen em Verlag Reinhardt z Basel bald dankbar si, will er gäng wider au bärndütschi Gschichte i d Stabbüecher ufnimmt, wägen im Bärnerland wird afe grüselig wenig uf Bärndütsch druckt und verlegt, bald nid emal me Theaterstück, verschwige de no öppis anders, siges de Epik oder Lyrik.

I syne sibe churze Gschichte, wo urchig und doch gmüetlech erzellt si, wott üs der Hansruedi Balmer zeige, wie i vilne Mönsche mit der Zyt gäng wider der guet Chärne Trumef wird, we me scho mängisch chönnti glaube, jitze sig alles verloren und vercharret i däm und däm Mönschehind. „Bodelos“ und „Eine vo de Dümmer“ si wärklich Gschichte mit vil Sinn und Töufi; i der „Wärchadere“ isch villicht der psychologisch interessante Moment vo der „Bekehrung“ zwenig usgfielet und begründet. Wie der guet Chärne Mönscheläbe chan uf ene bessere Wäg leite, merkt me guet bim „Alte Cholderi“ und i der Gschicht „Nume so Chnächt.“ — Liechteri War isch „De Färline twäge“; aber e chli Humor und Erholung mueß au si. All die Gschichte si klar und flüssig gschribe, mit churze Sätz und träfe Wort. Drum tüe mir au dä Band allne Bärner und Schwyzerdütschfründe warm empfäle.

G. S.